Presseinformation

5. Januar 2006

Grenzüberschreitender Schutz der Großtrappe in Österreich

Homepage zum LIFE-Projekt ist online

Die Europäische Kommission genehmigte im Herbst 2005 mit einem Gesamtvolumen von 5,8 Millionen Euro das LIFE-Projekt „Grenzüberschreitender Schutz der Großtrappe in Österreich“. Wesentliche Projektsgebiete liegen dabei in Niederösterreich. LIFE-Projekte dienen insbesondere der Umsetzung von Schutzzielen in europäischen Schutzgebieten (Natura 2000-Gebieten). Die EU wird dieses Vorhaben mit 3,5 Millionen Euro cofinanzieren.

Mit der Umsetzung dieses Projekts wurde der Verein „Österreichische Gesellschaft Großtrappenschutz“ betraut, der nun auch eine Homepage zum LIFE-Projekt erstellt hat. Ab sofort können sich Interessierte unter www.grosstrappe.at über die Inhalte dieses Projekts sowie über Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Großtrappe informieren oder sich einfach an den beeindruckenden Bildern erfreuen. Diese stammen von mehrfach ausgezeichneten Naturfotografen und machen Lust auf eine nähere Bekanntschaft mit den imposanten Vögeln.

Erwachsene Trapphähne gehören mit einem Gewicht von 15 bis 17 Kilogramm zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt und besiedeln vorwiegend offene, über weite Strecken baum- und strauchlose Kulturlandschaften. Intensive Managementmaßnahmen in den Lebensräumen der Großtrappe in Ostösterreich sollen längerfristig zu einem Ansteigen der österreichischen bzw. der gesamten grenzüberschreitenden Population beitragen, da diese Vogelart auch in Ungarn und in der Slowakei beheimatet ist. Außerdem soll der Bevölkerung anhand des Trappenschutzes der besondere Wert ihrer regionalen Kulturlandschaft und die Notwendigkeit eines integrierten Naturschutzes im Rahmen von Natura 2000 und LIFE näher gebracht werden.

Weitere Informationen: Dipl.Ing. Günther Gamper, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-15432.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at